trumTur - Kulturfolder

Trumauer Institutionen - Teil 2



Trumau wie es war und wurde. Die Gemeinde gemeinsam entdecken.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Trumau, Kirchengasse 6, 2521 Trumau

Texte: Erich Wild

Aufgelegt im Jänner 2024

Liebe Trumauerinnen liebe Trumauer,

unser soziales, gesellschaftliches und kulturelles Leben in der Gemeinde ist durch die Vielzahl an Vereinen geprägt. In dieser Broschüre holen wir diese vor den Vorhang. Dafür bedanke ich mich herzlich bei Erich Wild, der hier viele Tage an Recherchearbeit geleistet hat. Er hat einen interessanten und umfangreichen Überblick über unser Vereinsleben geschaffen.



Ich bedanke mich aber ganz besonders bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Vereinen, die neben der Gesundheit eines der wichtigsten Güter, das man als Mensch hat, nämlich die persönliche Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Oft nehmen wir die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen als selbstverständlich hin. Es ist aber alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Gäbe es das Vereinsleben und die öffentlichen Veranstaltungen nicht, müssten wir diese sofort erfinden, denn man stelle sich vor, wie arm unsere Gemeinde an Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten wäre, wenn unsere Vereine nicht für eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten sorgen würden.

Es würde mich besonders freuen, wenn diese Broschüre zwei Aspekte aufgreift. Erstens eine noch stärkere Wertschätzung für das Ehrenamt und zweitens die Motivation, sich aktiv bei einem unserer Vereine als Mitglied oder sogar mit tatkräftiger Unterstützung einzubringen. Unsere Gemeinschaft und der Zusammenhalt sowie unser tägliches Miteinander voller Wertschätzung dem oder der anderen gegenüber kann davon nur profitieren.

Bürgermeister Andreas Kollross

Inhaltsverzeichnis

Seite	Thema
1	Titelseite "Trumauer Institutionen - Teil 2 - Aus der Vereinswelt"
2	Impressum
3	Vorwort Bürgermeister Andreas Kollross
4-5	Inhaltsverzeichnis
6-7	Vorwort des Autors Erich Wild
8	Vorwort des Ausschussvorsitzenden GGR Markus Artmann
9	ARBÖ Radclub Trumau
10-11	ASK Trumau
12	ASKÖ Trumau
13	ASKÖ Bewegungszentrum
14	ASKÖ Trumau / Sektion Asphalt-Stocksport
15	ASKÖ Trumau / Sektion Beachvolleyball
16	ASKÖ Trumau / Sektion Bogensportclub
17	ASKÖ Trumau / Sektion Laufsport
18	ATV Trumau / Sektion Damenturnen
19	ATV Trumau / Sektion Dartclub
20	ATV Trumau / Sektion Wandern
21	Final Dawn MC Standarte Cisleithania
22-23	EFT - Europäischer Freundeskreis Trumau
24-25	Elternverein der Volksschule Trumau
26	Junge Generation Trumau
27	Kampfsportverein
28	Katholische Männerbewegung Trumau
29	Lokteam Trumau (52.4984)
30-31	Kinderfreunde Trumau
32	Modellflugclub Concorde Trumau
33	Ortsbauernrat
34-35	Pfadfinder Trumau
36-37	Pensionistenverband Trumau
38	Reitclub Schloss Trumau
39	Reiterhof Letz-Fetz
40-41	Siedlerverein Trumau
42	(Schäfer)-Hundeverein Trumau
43	Sozialistische Jugend Trumau
44	SPÖ Frauen Trumau

Seite	Thema
45	SPÖ Frauen Trumau / Sektion Basteldamen
46-47	Tennisclub TC Trumau
48-49	Verein Volksheim Trumau
50	Volkshilfe Trumau
51	Vocal Total Trumau
52	Vocalensemble Indigo
53	Vocalensemble Cantores
54	Voltigierverein Schloss Trumau
55	Weinbauverein Trumau
56	Hintere Umschlagseite





Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit einiger Verspätung ist es nun soweit. Der zweite Teil der Reihe "TRUMAUER INSTITUTIONEN" ist Realität geworden. Diesmal sind es die zahlreichen Trumauer Vereine, die Zielpunkt der Ermittlungen und Inhalt der Erläuterungen beim Kulturspaziergang am 30. September 2023 waren und dem jetzt die Herausgabe dieser Broschüre folgt.



Doch bevor es zu den Details geht, noch einige Gedanken zum Thema:

Das Wort VEREINE leitet sich von VEREINEN ab und dies bedeutet ZUSAMMENBRINGEN.

In den Vereinen kommen Mitglieder zusammen, die im Rahmen von vorgegebenen Statuten, ihre Ziele durch die Entfaltung von gemeinschaftlichen Leistungen erzielen.

Diese Ziele sind hauptsächlich den Gebieten von Organisation und Pflege von BILDUNG, KULTUR, SPORT, POLITIK, RELIGION, HOBBY, sowie der überlieferten TRADITIONEN gewidmet.

Trumau kann auf ein sehr frühes Bestehen von Zusammenschlüssen in Bezug auf das Vereinswesen zurückblicken. Bereits im Jahre 1869 wurde im Ort ein Arbeiterbildungs-Verein gegründet.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, nämlich 1907, wurde der erste urkundlich erwähnte Sportverein, der Arbeiter-Radverein ins Leben gerufen. 1912 folgte dann schon der ASK (Arbeitersportklub) als selbstständiger Verein.

Beide letztgenannten Vereine bestehen auch heute noch.

Zum Erscheinungszeitpunkt dieser Broschüre gibt es in unserer Gemeinde 32 registrierte Vereine (Verbände, Clubs), die sich fallweise auch in Sektionen unterteilen.

Die Vereine finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge, sowie Zuwendungen von Sponsoren und Gönnern. Nicht unerwähnt soll bei diesen Ausführungen auch die jährliche großzügige Unterstützung der Gemeinde in Form von im Gemeinderat beschlossenen Subventionen bleiben.

Den detaillierten Aufzeichnungen der folgenden Seiten können Sie die Ziele, beziehungsweise die Tätigkeiten der einzelnen Vereine entnehmen. Sollten Sie Gefallen an einem oder auch mehreren Vereinszielen oder dem Betätigungsfeld der Vereinigung haben, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit der Vereinsführung auf. Sie werden sicherlich mit Freuden begrüßt.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich es nicht versäumen, mich wie folgt zu bedanken. Für die Unterstützung bei den Vorbereitungen für das Entstehen dieser Broschüre und der Organisation des Kulturspazierganges gilt dieser Dank vor allem:

- Den Mitarbeiterinnen im Büro des Gemeindeamtes.
 Den Kolleginnen und Kollegen des Kulturausschusses, allen voran Gemeinderat Markus ARTMANN.
- Den Obfrauen und Obmännern der zahlreichen Trumauer Vereine und Institutionen, im Besonderen dem Tennisclub und dem ASK.
- Zuletzt, aber nicht als Letztes unserem Bürgermeister NR Andreas KOLLROSS für seine Unterstützung.

Sehr bedauerlich fand ich, dass einige wenige in Trumau registrierte Vereine trotz schriftlicher und mündlicher Einladung keinen Wert an einer Mitarbeit gezeigt haben.

Viel Vergnügen beim Lesen der folgenden Ausführungen wünscht Ihnen der Verfasser

Erich Wild

Werte Trumauerinnen werte Trumauer,

am 30. September 2023 hat in unserer Gemeinde wieder ein Kulturspaziergang stattgefunden. Zum mittlerweile sechsten Mal haben wir dabei viel über unsere Heimatgemeinde erfahren.

Nachdem wir uns 2016 mit Gewässer, Stegen und Brücken, 2017 mit der Pfarre und dem Friedhof, 2018 mit der Landwirtschaft, 2019 mit Institutionen, wie Feuerwehr, Schule und Kindergärten und 2022 mit der ehemaligen Textilfabrik



beschäftigt haben, ging es diesmal um die Vereine der Gemeinde.

Vereine sind das Salz in der Suppe eines Gemeindelebens. Sie bringen Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen zusammen, schaffen Raum für gemeinsame Aktivitäten und fördern den Zusammenhalt.

Engagierte Menschen sind das Herz und die Seele des Vereinslebens und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinden lebendig und vielfältig sind. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Hingabe sind bewundernswert.

Durch ihre Arbeit wird es Menschen ermöglicht, ihre Leidenschaften auszuleben, neue Freundschaften zu knüpfen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Vereine sind Plattformen für Austausch und Zusammenarbeit, die das soziale Gefüge unserer Gemeinde stärken. Ihre Veranstaltungen und Projekte bringen Freude und Inspiration und bereichern das kulturelle Angebot in Trumau.

Ich wünsche Ihnen einen aufschlussreichen Lesegenuss.

Kulturausschussvorsitzender GGR Markus Artmann

ARBÖ Radclub Trumau (RC Trumau) Mitglied des ARBÖ Auto-, Motor- u. Radfahrbund Österreichs



Obmann: Leopold Plattner / 0676 72 88 290

Der Club wurde 1907, damals als Arbeiter Radfahrverein "Vorwärts Trumau", gegründet und ist einer der ältesten Radclubs südlich von Wien. Der heute bestehende Verein wurde 1976 als "ARBÖ Radclub Trumau" neu gegründet. Er hat derzeit rund 80 Mitglieder.

Der Radclub ist für alle offen, egal ob Jung, Alt, Frau oder Mann, ob Leistungssportler oder Freizeitradler, Mountainbiker oder Rennradfahrer; alle sind herzlich willkommen.

Die Freude am Radsport steht immer im Vordergrund der Vereinstätigkeiten. Dieses Hobby in einem positiven Umfeld ausüben zu können, ist dabei das Ziel der Vereinsverantwortlichen. Ein weiteres vordergründiges Anliegen des RC Trumau ist die Kinder- und Jugendförderung.

Eine der Hauptaktivitäten sind die Planung und Durchführung gemeinsamer Tagestouren und die Teilnahme an diversen Radrennen. Als Höhepunkt der Saison 2023 fand am 7. Mai, nach einem Jahr coronabedingter Pause, wieder das traditionelle Radkriterium Trumau statt. In 19 Kategorien gab es 71 Starter, die bei bestem Radwetter den Parcours meisterten.

Neben allen erwähnten sportlichen Belangen kommt auch der gemeinsamen Geselligkeit innerhalb des Vereins ein hoher Stellenwert zu.





Arbeiter-Sport-Klub (ASK Trumau) Fußball / Mitglied des ASKÖ

Obmann: Helmut Horvath / 0660 66 10 086 / hetiho@gmx.at / Sportplatz: Dr. Körner-Straße 62

Der ASK Trumau hat in der laufenden Saison 270 aktive Spieler, die in sieben Mannschaften tätig sind.



Diese unterteilen sich in:

- Kampfmannschaft, die derzeit in der 1. Klasse Süd spielt
- U23-Mannschaft (Reserve)
- Fünf Jugendmannschaften

Der Verein hat neben seinen vielen Fans und Zusehern derzeit 102 Mitglieder.

Der ASK ist einer der ältesten Vereine von Trumau. Seine Gründung geht nachweislich auf das Jahr 1912 zurück.

Die damalige Zeit war, verglichen mit unserer heutigen, eine eher mittellose. Die Mobilität war sehr eingeschränkt. Die Ausübung von Fußballsport war daher eine der wenigen Möglichkeiten, die Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Eine Anzahl von erhaltenen Unterlagen aus dieser Zeit belegen den durchgehenden Betrieb des Vereins vor dem zweiten Weltkrieg.

Über den Zeitraum von 1938 bis 1945 gibt es keine Belege. Es ist aber gesichert, dass auch damals in Trumau Fußball gespielt wurde.

Die Nachkriegszeit brachte in der Saison 1953/54 einen ersten Triumph. Die Kampfmannschaft wurde Meister in der 1. Klasse Süd-Mitte.

In der Folge wurde 1955 sehr viel in die Ausstattung des Sportplatzes investiert. Umkleidekabinen, Duschen und Aufenthaltsräume entstanden. Dies ermöglichte eine Ausdehnung des sportlichen Betriebes. Danach gab es sogar eine Damenfußballmannschaft.

Noch zwei weitere Meistertitel wurden von den "Trumauern" erspielt. 1967/68 der Gewinn der Meisterschaft in der 2. Klasse Ost-Mitte und 1981/82 in der 2. Klasse Triestingtal. Dies gelang durchwegs mit "echten" Trumauer Kickern. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war



in der Saison 2012/13 der Aufstieg in die Gebietsliga. In dieser wurde 2022 der dritte Platz erobert.

Der Verein hat neben seinen sportlichen Aktivitäten ein sehr reges gesellschaftliches Engagement, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Jetztzeit.

Er organisierte über etliche Jahre ein großartiges Zeltfest, das über mehrere Tage musikalische und kulinarische Genüsse bot. Seit sehr langer Zeit findet ein immer sehr gut besuchtes ASK-Faschingsgschnas, der



"Sportlermaskenball", im Volksheim statt. Ein Tarock-Turnier, eine Weihnachtsfeier, die Übertragung von internationalen Fußballspielen auf einer Video-Wall und die Verköstigung der Gäste beim Punschstand des Adventmarktes tragen zur Geselligkeit wesentlich bei.

Ein besonderes und für den Verein sehr nachhaltiges Datum war der 24. September 2006. Da wurde die attraktivste Sportanlage des Bezirks Baden übergeben. Der Platz verfügt über ein neues Spielfeld mit Beleuchtung, einen Trainingsplatz und eine Tribüne mit 171 Sitz- und 285 Stehplätzen, zudem über neue Umkleide- und Sanitärräume, sowie über eine großzügig ausgestattete Kantine. Seit der Saison 2023/24 leuchtet eine neue, dem jetzigen Stand entsprechende Flutlichtanlage (LED-Technologie) das Hauptspielfeld und den Trainingsplatz aus.

ASKÖ TrumauEin Ortsverein des ASKÖ NÖ



Obmann: Karl Jelinek / 0699 105 11 505 / loewie01@gmx.at

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Körperkultur in Österreich, kurz ASKÖ genannt, ist ausschließlich auf gemeinnützige Zwecke ausgerichtet.

Der Vordergrund der Tätigkeit der Gemeinschaft besteht nicht auf finanziellen, sondern auf sportlichen und gesundheitlichen Gewinn. Vorrangig steht dabei die vielfältige sportliche Betätigung seiner Mitglieder, aber auch sonstiger Interessierter aller Altersklassen am Programm.

Der ASKÖ Trumau hat derzeit vier Sektionen, in denen zirka 90 Mitglieder tätig sind:

- ASKÖ Sektion Asphaltstocksport
- ASKÖ Sektion Fitness (seit Ende 2023)
- ASKÖ Sektion Beachvolleyball
- ASKÖ Sektion Bogenschießen
- ASKÖ Sektion Laufen

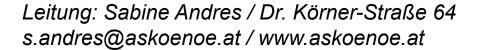
Er ist bemüht, durch die Errichtung, Ausgestaltung und den Betrieb von Sportanlagen und Übungsstätten gute Voraussetzungen für die aktiven SportlerInnen zu schaffen.

So wurde in letzter Zeit beispielsweise ein Container für die Bogenschützen auf der ASKÖ-Sportanlage errichtet.

Weiters ist der Ortsverband bei der Organisation und der Durchführung von nationalen und internationalen Veranstaltungen, Turnieren, Wettkämpfen und Meisterschaften behilflich.



ASKÖ Bewegungscenter Trumau





Das ASKÖ Bewegungscenter Trumau wurde am 26. Oktober 2007 feierlich eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt widmet es seine Tätigkeit dem Motto: "Dem Körper, dem Geist und der Seele Gutes tun und das soziale Miteinander genießen."



Das ASKÖ Bewegungscenter ist ein Ort, wo Personen jeden Alters, begonnen von Kindern, Jugendlichen, den mittleren Jahrgängen bis hin zu den PensionistInnen, ein sportliches Zuhause finden können.

Auch für Vereine, Firmen und Gruppen stehen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und Entspannung zur Verfügung.

Das Bewegungscenter Trumau bietet ein umfangreiches Programm mit über 70 verschiedenen Kursen an.

Die Auswahl geht dabei von sanfter Bewegung bis zu Power-Kursen. Viele Angebote für den Rücken, für Yoga, für Tanz und vieles mehr kann dabei, sowohl vormittags, nachmittags als auch am Abend in Anspruch genommen werden.

Asphalt-Stocksport Sektion des ASKÖ Trumau

Sektionsleiter: Werner Zach / 0676 50 22 996 / h.w.zach@aon.at / Sportplatz: Dr. Körner-Straße 64

Treffen: Mo + Mi von 18 bis 21 Uhr

Ein althergebrachter Sport im Alpenraum ist das Stockschießen.



Vermutlich kam diese Sportart beziehungsweise ihre Vorläufer schon im 13. Jahrhundert aus Skandinavien in den Alpenraum und wurde nachweislich ab dem 16. Jahrhundert in unseren Breiten eingeführt.

Die ersten Stockvereine in NÖ sind schon vor 1900 gegründet worden.

Der Trumauer Asphalt-Stocksportverein wurde am 3. August 2007 gegründet. Seinen bisher größten Erfolg feierte er mit der Erreichung der Meisterschaft der Gruppe C im Casino Summercup 2019.

Dieser Sport ist für jeden erlernbar und sowohl für Frauen als auch für Männer, egal welchen Alters, sehr unterhaltsam.

Im Trumauer Verein werden hauptsächlich drei Spielarten praktiziert:

1. Beim Mannschaftsspiel versuchen zwei Mannschaften ("Moarschaf-

- ten") die Stöcke von der Abspielstelle aus möglichst nahe an die "Daube" zu schießen. Die Wertung erfolgt nach einem vorbestimmten Punktesystem.
- 2. Bei der zweiten Art versuchen mehrere Einzelspieler der "Daube" möglichst nahe zu kommen.
- 3. Beim Ziel-Schießen, das auch ohne Partner gespielt werden kann, sollte der Stock in einem markierten Zielfeld platziert werden.

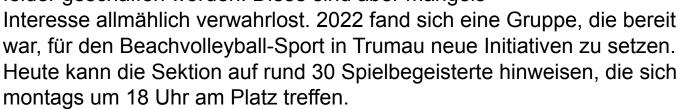


BeachvolleyballSektion des ASKÖ Trumau

Sektionsleiterin: Bernadette Winkler / 0699 190 15 139

Sportplatz: Dr. Körner-Straße 64

Für die Sektion sind vor etlichen Jahren zwei Spielfelder geschaffen worden. Diese sind aber mangels



Beachvolleyball ist seit 1996 ein olympischer Mannschaftssport aus der Gruppe der Rückschlagspiele. Entwickelt hat er sich ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts in den USA, wo er als Freizeitsport betrieben wurde.



2017 konnte einer der beiden Plätze in Trumau den internationalen Kampfsportregeln entsprechend instandgesetzt werden und wird in diesem Sinne auch benützt. Der zweite Platz ist für Freizeitsport und Training bespielbar.

Der Verein nimmt regelmäßig an Volleyball-Turnieren der regionalen Liga und an vielen Veranstaltungen des ASKÖ teil. In Zukunft wird für Sportbegeisterte und Jugendliche aller Altersgruppen an die Einführung von "Schnuppertagen" gedacht.

BogensportclubSektion des ASKÖ Trumau

Sektionsleiter: Michael Besler / 0676 65 54 723

Sportplatz: Dr. Körner-Straße 64

Die Sektion Bogensportclub Trumau besteht seit dem Jahr 2009. Die Mitgliedschaft ist für Damen und Herren aller Altersgruppen offen. Die Mitgliedschaft ist sowohl für Interessenten aus Trumau als auch aus der engeren und weiteren Umgebung möglich.

Derzeit hat der Club 70 aktive Mitglieder.

Die Freude am gemeinsamen Bogenschießen, aber auch an der Geselligkeit, steht beim Verein im Vordergrund. Das regelmäßig stattfindende Training in allen Bogenklassen bereitet den Akteuren viel Vergnügen.

Dieses Training findet Montag und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr am Sportplatz statt. Zudem gibt es noch Jugend-Trainingszeiten jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Ein Teil der Vereinsmitglieder nimmt, je nach Lust, auch an den österreichischen Landes- und Staatsmeisterschaften teil. Bereits im zweiten Jahr nach der Gründung und danach immer wieder konnten Trumauer BogenschützInnen ÖBSV-Medaillen mit nach Hause nehmen.





Laufsport (Lauftreff) Sektion des ASKÖ Trumau

Sektionsleiter: Thomas Feucht / 0664 59 74 868 www.trumauerlauferlebnis.at

Seit dem Jahr 2003 treffen sich lauffreudige TrumauerInnen regelmäßig - ohne weitere Verpflichtung - zum Lauftraining auf dem Triestingau-Radweg beim Mandl-Teich (Schafbrücke).

Derzeit finden diese Treffen jeden Dienstag um 18 Uhr und jeden Sonnund Feiertag um 9.30 Uhr statt.





AUFSPOR

Dabei machen sich LäuferInnen, von AnfängerInnen über HobbysportlerInnen bis hin zu LeistungssportlerInnen gemeinsam auf den Weg. Diese
Trainingsläufe finden am Radweg A9 entlang der idyllischen Triesting
oder auf der Fünf-Kilometer-Runde des Trumauer Lauferlebnisses statt.
Dabei werden die TeilnehmerInnen gerne mit Trainingstipps unterstützt
und ihre Leistung behutsam aufgebaut.

Sehr gerne nimmt die Lauftreff-Gruppe immer wieder an auswärtigen Laufveranstaltungen teil. Diese Teilnahmen werden meist auch zu gemütlichen Ausflügen genutzt.

Beim 18. Trumauer Lauferlebnis am 21. Mai 2023 nahmen am Fünf-Kilometer-Lauf 107 Erwachsene und am Zehn-Kilometer-Lauf 135 Erwachsene teil. Beim Kinderlauf (700 Meter) waren 54 TeilnehmerInnen und beim SchülerInnenlauf (1.400 Meter) waren 48 TeilnehmerInnen dabei.

DamenturnenSektion des ATV (Arbeiterturnverein)

Leiterin: Renate Lintner / 0676 60 27 008 / lintner54@aon.at

"Bewegung ist ein Lebenselixier." und "Wer rastet, der rostet." Das waren die Devisen und der Grund, weshalb um das Jahr 1980 einige Trumauerinnen die Gruppe Damenturnen, im Rahmen des ATV, ins Leben gerufen haben.



Der Name Damenturnen ist nicht unbedingt und ausnahmslos ernst zu nehmen, denn auch Männer sind in der Turnerinnen-Runde schon aktiv gewesen und auch jetzt herzlich willkommen.

Die Gruppe trifft sich, in der Schulzeit, wöchentlich (immer montags) im Turnsaal der Volksschule, um ihre Bewegungslust ausleben zu können. Bewegung trägt wesentlich zur Gesundheit, dem körperlichen Wohlbefinden, der Vitalität und der Freude am Leben bei.

Bewegung ist auch speziell für SeniorInnen und Menschen, die ihre Pension aktiv und gesund verbringen wollen, eine der wichtigsten Voraussetzungen und eines der Grundbedürfnisse.

Da der gesellschaftliche Wert eines Vereins nicht nur in der Vereinstätigkeit liegt, gibt es beim Damenturnen neben den "Turn-



stunden" auch unterhaltsame, terminlich nicht regulierte, außerordentliche Treffen, bei denen viel geplaudert und viel gelacht wird.

Dartclub TrumauSektion des ATV (Arbeiterturnverein)



Obmann: Robert Szabo / 0660 90 01 015

www.dctrumau.at

Der Dartclub Trumau wurde am 15. Oktober 1994 über eine Privatinitiative rund um das neu eröffnete Café Kinderpark im Volksheim ins Leben gerufen.

Er hat derzeit zirka 80 Mitglieder. Mitglieder im Club können sowohl Frauen als auch Männer ab dem 16. Lebensjahr werden.





Im Clublokal im VAZ sind das gemeinsame sowie das Einzeltraining sowohl zum Vergnügen als auch zur Vorbereitung auf Bewerbe jederzeit möglich.

Ziel des Bewerbstrainings ist die Teilnahme an Club- und Landesmeisterschaften in den verschiedensten Ligen. Den Vereinsmitgliedern gelang bei solchen Bewerben schon zweimal die Erringung des Vizemeistertitels im Pull Shooter.

Sehr stolz ist der Club auf ein Highlight der Vergangenheit. Der mehrfache Europa- und Weltmeister der Sportart Mensur Suljovits (The Gentle) war langjähriges Mitglied des Trumauer Vereins.

Zu den gesellschaftlichen Tätigkeiten zählen die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier, das Sommernachtsfest, der Vereinsausflug und das Benefiz-Turnier.

Wanderverein TrumauSektion des ATV (Arbeiterturnverein)



Sektionsleiter: Robert Sagl / 0664 73 69 1994 /

sagl@gmx.at

Der Wanderverein wurde in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Johann Wedl gegründet.

Seit seiner Gründung ist der Verein sowohl sportlich als auch gesellschaftlich regelmäßig intensiv tätig.

Die sportliche Tätigkeit manifestiert sich:

- In einem jedes Jahr stattfindenden, mehrtägigen Ausflug mit gemeinsamer Busreise, Aufenthalt in einem gutbürgerlichen Hotel (neuerdings mit Wellnessbereich) und natürlich ansprechenden Wanderungen.
- 2. Im Jahresablauf werden zwei bis drei eintägige Ausflüge, meist zu IVV Wanderungen, organisiert.
- 3. Zum Jahreswechsel gab es die Silvesterwanderung im Gemeindegebiet von Trumau. Zu dieser konnten auch immer sehr viele Teilnehmer von auswärts begrüßt werden. In Zukunft soll der traditionelle Silvesterwandertag in eine Drei-Königs-Tag-Wanderung umgewandelt werden.

Der gesellschaftliche Teil des Vereinsgeschehens beinhaltet außer der statutaren Hauptversammlung und einem gelegentlichen freien Zusammensitzen eine Einladung für Mitglieder, die einen Halbjahrzehnte- oder Jahrzehntegeburtstag feiern.



Final Dawn MC Standarte Cisleithania

Obmann: Peter Eberhart / 0660 140 07 859 / p.eberhart@gmx.at

Der Club ist in Trumau, Bahnstraße 2, im Parterre des ehemaligen Stationsgebäudes der Aspangbahn untergebracht.



Folgende Worte konnte ich bei Recherchen über den Club finden:

"An unsere Freunde: Es ist ein Leben, das wir uns ausgesucht haben und auch leben wollen. Die Werte des Bikertums sind uns wichtig und werden mit Stolz und Ehre hochgehalten. So ist es, dass wohlgesonnene Menschen bei uns stets willkommen sind und unserer Gastfreundschaft versichert sein können."







Vollendet wird diese Aussage mit einem Zitat von Leonardo da Vinci: "Wie ein gut verbrachter Tag einen glücklichen Schlaf beschert, so beschert ein gut verbrachtes Leben einen glücklichen Tod."

EFT - Europäischer Freundeskreis Trumau

Vorsitzende: Andrea Michi Baier / 0699 / 146 59 486 / eft@gmx.eu / www.facebook.com/europafreunde



Der Europäische Freundeskreis Trumau (EFT) wurde am 28. Oktober 1992 gegründet. Der EFT hat sich die Aufgabe gestellt, die freundschaftliche Beziehung zwischen den Völkern zu fördern, zu vertiefen und den europäischen Gedanken aktiv in die Tat umzusetzen.

Der Verein hat derzeit über 100 Mitglieder.

Schon in den beginnenden Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts kam es unter dem Trumauer Bürgermeister Johann Wedl zur Verschwisterung mit den Gemeinden



Alberndorf im Pulkautal (Weinviertel), Österreich, verschwistert seit 6. Oktober 1973,



Hainburg am Main (Landkreis Offenbach, Hessen), Deutschland, verschwistert seit 13. Juni 1975 und



Vernouillet (Departement Yvelines, Île-de-France), Frankreich, verschwistert seit 10. September 1976.

Seither gab es viele Kontakte zwischen den Partnergemeinden und deren BürgerInnen. Aus diesen Begegnungen haben sich viele enge Beziehungen und Freundschaften entwickelt. Ausgehend von diesen Kontakten und überzeugt vom europäischen Gedanken konstituierten sich in allen Partnergemeinden Vereine, die sich "Europäischer Freundeskreis" nannten.

Die Funktionärlnnen der Vereine aller Partnergemeinden treffen sich regelmäßig zu Arbeitsgesprächen. Zu Jubiläen und besonderen Festen gibt es gegenseitige Besuche unter reger Teilnahme der Bevölkerung.

In Trumau veranstaltete der EFT über etliche Jahre den immer sehr spannenden und gut besuchten "Euro-Quiz" im Veranstaltungszentrum sowie in unregelmäßigen Abständen Folklorefeste.

Zudem engagierten sich alle vier europäischen Freundeskreise für die Jugendarbeit der Gemeinde

und unterstützten die Ortschaften bei der Durchführung der internationalen Jugendlager.

In Trumau wurde auch immer wieder die Möglichkeit geboten, sich bei einem extra eingerichteten Infostand über europäische Anliegen zu informieren (z. B. bei Wahlen des Europäischen Parlaments).

Alle diese Aktivitäten fanden internationale Anerkennung, worauf der EFT sogar nach Brüssel eingeladen wurde. Bei einem Empfang im Außenministerium im Jahr 2017 wurde der Trumauer Verein als einer der "Top Ten Vereine" gekürt, die sich für das



europäische Gemeinwesen einsetzen.

Elternverein der Volksschule Trumau

Obfrau: Caterina Eckl / 0664 62 06 056 / elternverein@gmail.com



Das Ziel des Elternvereins ist es, die Schulgemeinschaft zu fördern und den SchülerInnen eine abwechslungsreiche Volksschulzeit zu

ermöglichen. Dabei versteht sich der Verein als Drehscheibe zwischen Eltern, Schule, SchülerInnen und Lehrerinnen.

Der Verein wurde am 15. Jänner 1992 gegründet. Die Mitgliedschaft im Verein beruht auf Freiwilligkeit, wird aber von den Eltern der insgesamt 168 Kinder, die derzeit die Volksschule besuchen, voll in Anspruch genommen.

Mit den Mitgliedsbeiträgen und dem Erlös aus der jährlichen Buchausstellung, sowie den Geldern von Sponsoren des Elternvereins sind verschiedenste Aktionen möglich.

Primär ist dies die Unterstützung von finanziell schwächer gestellten Familien bei anfallenden Kosten während der Volksschulzeit ihres Kindes (ihrer Kinder). Dies soll



Gleichheit der Möglichkeiten für alle SchülerInnen bei Projektwochen, Schulausflügen und diversen anderen schulbezogenen Veranstaltungen schaffen.

Weiters werden, in Abstimmung mit Direktion und Lehrerinnen, verschiedene Anschaffungen für den schulischen Alltag mitfinanziert. Dies können zum Beispiel Projekte oder Aktionen, die nicht von der öffentlichen Hand unterstützt werden, aber im Interesse einer guten Ausbildung und einer schönen Volksschulzeit der Kinder sind, sein.

Zudem werden erforderliche Materialien, falls notwendig, den Kindern

kostenfrei zur Verfügung gestellt (Lesebücher, Sportgeräte, usw.).

Durch die vorzügliche Zusammenarbeit zwischen der Schuldirektion und den Eltern konnten einige besondere Höhepunkte gesetzt werden.

So gab es, durchgeführt vom Samariter-Bund, einen "Erste-Hilfe-Kurs" für alle SchülerInnen. Die Kinder wurden dabei so gut informiert und geschult, dass sie im eingetretenen Notfall Maßnahmen setzen können. Diese gehen von körperlicher Hilfe bis zum Absetzen eines Notrufes. Der Elternverein bedankte sich beim



Samariterbund und bei den Vortragenden mit einer finanziellen Spende.

Auch kleine Anlassfeiern wie Nikolofest, Ostern, Weihnachten, usw. werden vom Elternverein organisiert und finanziert.

Ein großer Erfolg bei den Bemühungen des Elternvereins war die vom derzeitigen Vorstand durchgesetzte Umstellung des Essens im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung von Tiefkühlkost auf täglich frisch zubereitete Speisen.

Bei allen Aktionen wird auf eine aktive Beteiligung der Eltern großer Wert gelegt. Dies fördert das gewünschte gemeinschaftliche Erleben von SchülerInnen, Lehrpersonal und den Eltern sehr.

Und dies nicht nur während der Schulzeit, sondern sehr oft auch darüber hinaus.



Junge Generation - JG Jugendreferat der SPÖ

Vorsitzender: David Majcen / 0664 84 46 029 / davidmajcen@live.at / www.facebook.com/jgtrumau

Im Jahr 1958 wurde die Junge Generation österreichweit gegründet. Die Institution ist aktiv in Gemeinden, Bezirken und Ländern.

Das Gründungsjahr der Trumauer JG war 2011. Die Organisation verfolgt keinerlei kommerzielle Zwecke, sondern hat ausschließlich ideelle Ziele. Gemeinsam kämpft die JG für ein gutes Leben für alle, auf allen Ebenen.



Der JG Trumau ist die Vernetzung mit gleichgesinnten jungen, aber auch älteren Personen ein besonderes Anliegen. Zu diesem Zwecke werden die diversesten Veranstaltungen im Bereich der Heimatgemeinde, aber auch in den Orten der näheren und weiteren Umgebung regelmäßig besucht.

Auch eigene Veranstaltungen werden, von Zeit zu Zeit, von der JG Trumau geplant und durchgeführt. Dazu gehören Partys / Clubbings im VAZ und Diskussionsveranstaltungen, FIFA-Turniere auf Spiel-Konsolen, Fußballturniere am Funcourt, Verteilaktionen und gelegentliche gemeinsame Tagesausflüge mit sportlichem Hintergrund.

Die bisher herausragendste Veranstaltung war die Party "Trumauerland 2016" im VAZ mit über 100 TeilnehmerInnen.

Ziel der Trumauer JG ist es, Ansprechpartnerin und Netzwerk für jüngere Menschen zu sein.



Kampfsportverein Trumau

Obmann: Reinhold Terbisch / kampfsport.trumau@gmail.com

Der Kampfsportverein Trumau ist ein junger, gemeinnütziger Sportverein, der am 3. Dezember 2017 seinen Betrieb aufgenommen hat.



Er ist sowohl für Kinder als auch für Frauen und Männer offen. Der Verein hat derzeit zirka 50 Mitglieder.

Ein primäres Anliegen ist es, neben körperlicher Fitness die Möglichkeit der Selbstverteidigung durch das Erlernen der traditionellen japanischen Kampfsportart "Jiu-Jitsu" zu fördern

Der Erwerb der dafür erforderlichen Kenntnisse beginnt bereits bei Kindern ab dem sechsten Lebensjahr. Nach oben hin sind, bezüglich des Alters, keine Grenzen gesetzt.





Das regelmäßige Training dafür findet im Turnsaal der Volksschule Trumau statt. Aber nicht nur die körperliche Ertüchtigung, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und die gegenseitige Achtung werden gefördert.

Der Fortschritt im Erwerb der Techniken wird bei Prüfungen, die im eigenen Vereinsbereich abgenommen werden, mit Graduierungen bewertet. Diese finden, ebenso wie verschiedene Anlassfeste, vor Publikum statt.

Katholische Männerbewegung Trumau Mitglied der Kath. Männerbewegung Österreichs (KMBÖ)

Obmann: Josef Gregorits / 02253 6737

Die KMBÖ ist ein Teil der Katholischen Aktion, der Laienbewegung der Katholischen Kirche Österreichs. Sie ist eine kirchliche, männerspezifische und entwicklungspolitisch arbeitende Organisation. Sie wurde im Jahr 1948 gegründet und ist derzeit die größte Männerorganisation Österreichs. Die handlungsleitenden Prinzipien der KMB sind der Föderalismus und die Demokratie.

Die Mitglieder sind eingebunden in die katholische Aktion und in die internationale Männervereinigung UNUM OMNES mit Sitz in Rom. Sie bietet Männern Raum zur Begegnung, sowie Unterstützung in verschiedensten Lebenssituationen an.

Die KMBÖ hat das Ziel, Männer ganzheitlich zu begleiten und Beiträge zu einer Männerpastoral zu liefern, sowie gemeinsam mit Männern diese aktiv zu gestalten. Dieser Ansatz umfasst nicht nur den kirchlichen Bereich, sondern auch den Alltag von Männern in Beruf, Familie und Freizeit, sowie die aktive Mitgestaltung der Gesellschaft aus dem Geist des Evangeliums.



Die besondere Zuwendung gilt den Armen und den gesellschaftlich schwachen Menschen und auch diversen Randgruppen.

Der jährliche Höhepunkt der KMB Trumau ist die Teilnahme an der Männerwallfahrt zum Stift Klosterneuburg.

Lokteam (52.4984)

52.4984

Obmann: Peter Sens / 0699 150 98 7796 lokteam@aon.at / www.lokteam.at

Im Jänner 2010 beschloss die damalige Lokmannschaft der Dampflokomotive 52.4984 den Verein "Lokteam" zu gründen. Damit wollte man einen Beitrag zum Erhalt der letzten Normalspur-Dampflokomotive der ÖBB leisten.

Das Vereinsleben ist von der Leidenschaft für die Erhaltung der Betriebsfähigkeit der 52.4984 und nostalgischer Eisenbahngeschichte geprägt. Das Verhältnis unter den Mitgliedern ist äußerst kameradschaftlich und wird von viel Humor beflügelt. Der Verein hat derzeit zirka 90 Mitglieder.

Im Jahr 2014 konnte der Verein ein für seine Zwecke besonders geeignetes Gelände (Heizhaus Trumau) inklusive vorhandener Einrichtungen und Gebäude zu günstigen Konditionen von der Gemeinde Trumau pachten.

Immer mehr FreundInnen schlossen sich dem Team an und so gelang es dem Verein im Jahr 2015 die 52.4984 käuflich zu erwerben und in Trumau zu stationieren.

Die Lokomotive hatte zu diesem Zeitpunkt eine sehr wechselhafte Geschichte hinter sich gebracht. Diese ist ab dem Jahr 1945 lückenlos dokumentiert.

Der Verein bietet die Lok für Interessenten als Zugmaschine für nostalgische Sonderfahrten im Großraum Wien und Umgebung an. Details dazu sind bei der Vereinsleitung zu erfragen.



Kinderfreunde Trumau

Mitglied d. Landesverbandes d. Kinderfreunde NÖ

Vorsitzender: Michael Schneller / 0676 72 86 499 / kinderfreunde.trumau@gmail.com



Die Ortsgruppe "Kinderfreunde Trumau" wurde am 15. April 1962 unter Bürgermeister Josef Cerveny gegründet.

Damit wurde eine professionelle Vertretung für Bedürfnisse und Rechte der Kinder geschaffen. Seither war der Verein über Jahrzehnte verlässlich für die Interessen der Kinder aktiv und wird dies auch weiterhin bleiben.

Die Führung des Vereines wurde 2023, nach 26 Jahren ununterbrochener Tätigkeit von Bürgermeister Andreas Kollross, an den jetzigen Vorsitzenden Michael Schneller übergeben.



Derzeit gibt es bei den Kinderfreunden Trumau zirka 270 Mitglieder. Dies sind, mit ganz geringen Ausnahmen, durchwegs in Trumau ansässige BürgerInnen.

Der Verein ist stets bemüht, den Kindern zu einer Vielzahl an gemeinsamen Erlebnissen zu verhelfen. So werden regelmäßig eine große Anzahl an Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, Aktivitäten für jede Altersgruppe anzubieten.





Für die Jüngsten sind das unter anderem ein Kasperltheater und vieles mehr. Dann folgte die Mini-Playback-Show für die etwas Älteren, bei der besonders couragierte und talentierte Kinder ihre Künste zeigen. Eine weitere Herausforderung zu Selbstständigkeit und zum Gemeinschaftssinn hin, stellen das regelmäßig stattfindende Pfingstlager und fallweise weitere Zeltlager dar.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Feste und Veranstaltungen, die zu besonderen Anlässen (Kindermaskenball, Osternestsuche, Nikolausaktion, ...) organisiert und durchgeführt werden.





Seit der Gründung der "Kinderfreunde Österreich" im Jahr 1908 (Arbeiterverein Kinderfreunde) arbeitet der Verein daran, ein gutes Leben für Kinder, Jugendliche und Familien zu ermöglichen. Dies gilt seit damals nicht nur für einige wenige, sondern für alle Kinder. Bei der 100-Jahre-Bestandsfeier im Jahr 2008 gab man den zeitnahen Aktivitäten der Kinderfreunde das prägende Motto "Verändern wir die Welt".

Modellflugclub Concorde Trumau

Obmann: Robert Holzmann / 0660 99 000 15 / obmann@mfc-concorde.at

Der MFC Concorde ist ein unpolitischer, nicht auf Gewinn ausgerichteter, gemeinnütziger Verein auf demokratischer Grundlage und bezweckt den Bau und Betrieb von technischen Flugmodellen ebenso wie die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen.



Der 1953 gegründete Verein betreibt seit 1992 den Modellflugplatz in Trumau. Sowohl Flächenflugzeuge als auch Helikopter dürfen von Mitgliedern am Modellflugplatz geflogen werden.



Zuschauer sind gerne gesehen. Gastfliegen ist nur in speziellen Ausnahmefällen möglich.



Ortsbauernrat Trumau Mitglied des Niederösterreichischen Bauernbundes

Obmann: Christian Zöchling / 0664 22 47 453

Der Bauernbund ist eine politische Interessensvertretung der Bauern.

Der Ortsbauernrat Trumau wurde mit Wahrscheinlichkeit unmittelbar nach Schaffung des N.Ö. Bauernbundes im Jahre 1906 gegründet.

In den Wirren des Zweiten Weltkriegs sind diesbezügliche Unterlagen verschollen.

Die ersten belegbaren Aufzeichnungen über den Ortsbauernrat Trumau stammen aus dem Jahr 1946.

Mitglied des Ortsbauernrates kann jeder Landwirt, sowie Personen, die in der Landwirtschaft tätig sind, werden. Derzeit gibt es 29 Mitglieder. Aus diesen Mitgliedern wird alle fünf Jahre ein Vorstand gewählt.

Obmänner der Vereinigung waren in den letzten sieben Jahrzehnten, in chronologischer Reihenfolge, die Herren Karl Söllner sen., Johann Mairinger, Gustav Giglinger, Franz Scheibenreif sen., Karl Forstner, Andreas Artner sen. und derzeit Christian Zöchling.

Die Organisation sieht ihre primäre Aufgabe darin, den Grundbesitzern in Trumau allgemein, aber im Besonderen bei spezifischen Herausforderungen hilfreich zur Seite zu stehen.

Ebenso wird, neben zahlreichen anderen Dingen, die Koordinierung der regelmäßigen Sanierung der Feldwege geplant und überwacht.

In Bezug auf die Zukunft wünschen sich die Mitglieder des Ortsbauernrates Trumau, dass – solange es Bauern gibt – auch eine handlungskräftige Standesvertretung aktiv tätig ist.

Ohne eine solche Institution wäre die, heute schon schwierige, Ausübung der Landwirtschaft noch wesentlich schwerer.

Pfadfinder Trumau Mitglied der österr. PfadfinderInnen



Obmann: Michael Moser / 0664 25 03 342 / pfadi-trumau@gmx.at

Die Pfadfinder Trumau wurden 1963 gegründet. Seither sind sie bemüht, möglichst viele Kinder (ab fünf Jahren) und Jugendliche zur Bewegung und der Liebe zur Natur zu inspirieren. Derzeit haben sie etwa 100 Mitglieder.

Die Pfadfinder sind eine weltumspannende, demokratische und überparteiliche Bewegung, die allen Menschen, bevorzugt aber Kindern und Jugendlichen, zur Verfügung steht. Die persönliche Freiheit und Entwicklung der Kinder (Mitglieder) hat Vorrang.

Bei regelmäßig stattfindenden Heimstunden der Trumauer Pfadfinder treffen sich diese im Pfadfinderheim in der Dr. Körner-Straße 24.



Kinder und Jugendliche der "Pfadis" sind in vier Gruppen unterteilt:

- Die Biber von 5 bis 7 Jahren treffen sich freitags bei Spielen, Basteln und Singen und lernen so das Gemeinschaftsleben spielerisch kennen.
- Die Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben) von 7 bis 10 Jahren kommen jeden Dienstag zusammen. Sie entwickeln in diesem Alter ihre kindliche Persönlichkeit und entdecken ihre Fähigkeiten. Begleitet werden sie dabei von BetreuerInnen.

- Die Guides (Mädchen) und Späher (Burschen) von 10 bis 13 Jahren sind schon am Montag aktiv. Sie gestalten ihr Programm selbst mit. Beliebt sind Camps und Wanderungen. Diese sind prägende Erlebnisse.
- Die Caravelles (Mädchen) und Explorer (Burschen) von 13 bis 16 Jahren finden sich in Gruppen am Donnerstag zusammen. Dabei werden eigene Ideen zur Programmgestaltung eingebracht und die Durchführung dieser Unternehmungen immer selbstständiger gestaltet.

Höhepunkt des Trumauer Pfadfinderjahres sind die sommerlichen Zeltlager, wo man mit Pfadfindergruppen aus vielen anderen Regionen, fallweise auch aus dem Ausland, zusammentrifft.





Ortsintern wird von Insidern sowie von der gesamten Trumauer Bevölkerung der Pfadfinder-Heurige, der traditionsgemäß jährlich am Vereinsgelände stattfindet, geschätzt.

Seitens der Pfadfinder Trumau gibt es diese Wünsche:

- 1. Dass möglichst viele Kinder und Jugendliche Interesse an der Mitgliedschaft bei den Pfadfindern zeigen und mittun möchten.
- Um den Fortbestand des Vereins zu sichern, ist es unbedingt erforderlich, dass sich Personen zur Mitarbeit als Gruppenleiter und Betreuer der Jugendlichen finden. Solche Idealisten werden dringendst gesucht.

Pensionistenverband TrumauMitglied des Pensionistenverbandes NÖ



Vorsitzende: Ursula Brandstetter /

0699 106 84 550 / ursula.brandstetter@gmx.at / www.pvoe.at

Zweck des Verbands ist die Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen, der sozialen und der kulturellen Interessen seiner Mitglieder, sowie deren Betreuung in physischer und psychischer Hinsicht.

Der Pensionistenverband Trumau wurde 1952 unter dem damaligen Bürgermeister Josef Cerveny gegründet.

Mitglied kann jede/r werden, egal welchen Alters. Für diese Mitgliedschaft ist es nicht Voraussetzung, dass man schon das Pensionsalter erreicht hat. Zum Zeitpunkt der Erscheinung dieser Broschüre hat der Verein einen Mitgliederstand von 155 Personen.



Diese Vereinsmitglieder freuen sich jedesmal auf die regelmäßig stattfindenden, gemeinsamen Heurigenbesuche mit Verköstigung. Auch saisonbedingte Veranstaltungen werden laufend durchgeführt. Dies ist zum Beispiel das jährliche Krampuskränzchen, bei dem die "Braven" gelobt und beschenkt werden. Eine besonders lange Tradition hat das am Faschingsdienstag stattfindende "Pensionistengschnas". Dieses Fest findet, nur durch Corona unterbrochen, regelmäßig seit 42 Jahren statt.





Die immer wieder stattfindenden gemeinsamen Ausflüge und Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung bringen viel Neues, Vergnügliches und Interessantes. Auch die Plaudereien bei der An- und Rückreise bringen vergnügliche Stunden.

Ganz große Freude macht der Gratulationsbesuch der Vereinsführung bei Jubilaren, die das 70. Lebensjahr erreicht haben. Ab diesem Zeitpunkt setzen sich die Besuche im Fünf-Jahres-Rhythmus fort.





Der Wunsch der Vereinsführung für die Zukunft ist, dass nach dem Ende der Pandemie die Mitgliederzahl wieder eine steigende Tendenz aufweist. Im Sinne des Leitsatzes der Dachorganisation "Engagement kennt keine Altersgrenzen" wird auch in Trumau die Tätigkeit des Pensionistenverbandes fortgesetzt werden.

Reitclub Schloss Trumau Mitglied des NOEPS

Obmann: Verena Schönbauer / 0676 70 54 907 www.reitstall-hofstaetter.at

Reitclub Schloss Trumau

Der Club wurde 1996 als ländlicher Verein gegründet. Zweck ist unter anderem die sinnvolle

Freizeitgestaltung seiner Mitglieder zu unterstützen und anzuregen, sich mit den Pferden in freier Natur zu bewegen. Ein weiteres großes Anliegen ist es, die Jugend zur Freude am Reitsport anzuleiten und dies zu fördern.

Der Verein hat derzeit 46 Mitglieder. Interessierte haben die Möglichkeit dem Verein anzugehören, auch wenn sie kein Pferd besitzen.

Die am eigenen Standplatz durchgeführten Clubturniere mit diversen Prüfungen dienen dem Erwerb eines Leistungsabzeichens. In der Vereinsgeschichte wurden diese Bemühungen bei Landesmeisterschaften mit besten Platzierungen in mehreren Sparten belohnt.

Inzwischen ist der Reitclub Schloss Trumau auch selbst als Veranstalter von Club- und Einladungsturnieren tätig.

Auf eine private und vor allem familienfreundliche Atmosphäre wird besonders großer Wert gelegt. Für Kinder und Jugendliche werden zu diesem Zweck eigene Veranstaltungen geplant und durchgeführt. So gibt es, neben anderen vielseitigen Vergnügungen, ein jährliches Maifest und regelmäßige "Camps".

Mit besonderem Nachdruck wird vom Reitclub Schloss Trumau die Auffrischung des Turniersports auf der eigenen Anlage, aber auch auswärts, verfolgt.



Reiterhof Letz FetzMitglied des NOEPS

Obfrau: Johanna Meindl-Rauch / 0676 40 80 364 / hanni.rauch3@aon.at

Der Reiterhof Letz Fetz hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugend mit Anleitung und Förderung für den Reitsport zu begeistern. Diese Begeisterung und das hierfür notwendige Können erwerben die Jugendlichen mit regelmäßigem Training unter fachgerechter Anleitung. Dafür werden am Gelände des Reiterhofes Reit- und Abenteuer-Camps durchgeführt, die mit großer Begeisterung angenommen werden.

Nicht unwichtig im Bereich der Anleitungen ist das Heranführen der jungen PferdeliebhaberInnen an die richtige Betreuung der Tiere und den allgemeinen Umgang mit Pferden.







Der Erfolg des Trainings und die Teilnahme an lokalen und bundeslandweiten Veranstaltungen und Bewerben haben schon erfreuliche Früchte getragen. Bei den NÖ Landessportmeisterschaften konnte der Sieg in der Sparte "Dressur, Springen und Vielseitigkeit" errungen werden.

Erwähnenswert ist, dass sich der Reiterhof Letz Fetz der Pferderasse Haflinger besonders verbunden fühlt.

In Trumau vielbeachtet wird auch die vorweihnachtliche Überbringung des Jerusalemer Friedenslichtes durch eine Reitergruppe von Letz Fetz auf dem Platz vor der Pfarrkirche.

Siedlerverein Trumau Mitglied des österr. Siedlerverbandes (ÖSV)

Obmann: Franz Pemmer / 0664 16 28 124 obmann@siedlerverein-trumau.at / www.siedlerverein-trumau.at

Schon im Jahr 1931 wurde in Trumau der Plan gefasst, eine "Nebenerwerbssiedlung" zu errichten.

Unter dem Protektorat von Pater Robert Bruckner oCist bekamen 26 engagierte TrumauerInnen einen, vom Stift Heiligenkreuz zur Verfügung gestellten, Baugrund. Diese 26 SiedlerInnen gründeten vor dem Baubeginn 1935 den Siedlerverein Trumau. Heute ist der Siedlerverein stolz auf rund 240 Mitglieder.

Mit einfachsten Mitteln, ohne maschineller Hilfe, aber durch Zusammenarbeit aller "Bauherren", wurde mit den Aushubarbeiten und der Bautätigkeit der "Brucknersiedlung" begonnen.





Haus um Haus entstand, öfters unter Verwendung von Baumaterialien aus Teilen der alten Spinnerei (z. B. vom Schornsteinabbruch). Dadurch konnte, in der Zeit einer schweren wirtschaftlichen Krise, die ganz Europa erfasste, eine Heimstätte für 26 Familien geschaffen werden.

Weiters konnte durch die Größe der Grundstücke (zirka 2.500 m²) eine autonome Versorgung mit Gemüse und Obst erreicht werden. Zudem war auch eine Kleintierzucht (z. B. Hühner, Kaninchen) möglich.

Von damals bis jetzt steht der Verein seinen Mitgliedern durch persönliche Beratung und eine Vielzahl von Fachvorträgen in Siedlungs- und Gartenangelegenheiten zur Verfügung.

Zudem wird eine Vielzahl an Werkzeugen und Hilfsmitteln leihweise zur Verfügung gestellt. Vom Baugerüst über den Betonmischer, vom einfachen Gartenbearbeitungsgerät bis zu hochwertigen Maschinen können diese preisgünstig geliehen werden.









Bei 18 Firmen in der Umgebung werden bei Vorzeigen des Mitgliedsausweises bzw. Registrierung Sonderrabatte gewährt. Ebenso gibt es bei etlichen Versicherungen Preisnachlässe für diverse Verträge. Details dazu können bei der Vereinsleitung erfragt werden.

Auch die Gartenabfallentsorgung in Haushaltsmengen ist bei der Kompostieranlage Kopp in Traiskirchen für Mitglieder gratis.

Der gesellschaftliche Stellenwert des Vereines ist sehr hoch und wird liebevoll gepflegt. So findet neben den jährlichen Tagesausflügen jeden Juli ein zweitägiges Sommerfest im Trumauer Radlpark statt. Dabei gibt es neben dem kulinarischen Angebot schwungvolle Musik und beste Stimmung.





Die Bemühungen der Vereinsleitung für die Zukunft gelten dem Erhalt der bisherigen Errungenschaften beziehungsweise deren Ausbau, sowie dem Eingehen auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder.

(Schäfer)-Hundeverein Trumau Ortsverein innerhalb des SVÖ / ÖKV

Obmann: Robert Reiger / 0676 78 24 719 / www.svoetrumau.at



Ziel des Hundevereins Trumau (früher Schäferhundeverein) ist es, LiebhaberInnen von Hunden aller Rassen eine fachgerechte Ausbildungsund Betätigungsmöglichkeit mit ihren Hunden zu bieten.

Derzeit hat der Verein rund 25 Mitglieder.

Der Hundesportplatz in der Münchendorferstraße soll ein Treffpunkt mit einem geselligen und aktiven Vereinsleben im Sinne einer familienfreundlichen Freizeitgestaltung sein.

Dafür werden für HundefreundInnen folgende Leistungen angeboten:

- 1. Unterstützung und fachgerechte Hilfestellung bei der Ausbildung
- 2. Breite Ausbildungsformen (Schutz-, Fährten-, Begleithund, usw.)
- 3. Möglichkeit zur sportlichen Betätigung bei Wettbewerben am eigenen Platz und auswärts (lokale Bewerbe wie Abschlussprüfungen sowie die Teilnahme an Staats- und Weltmeisterschaften)
- 4. Gemeinsame Trainingsausflüge in Österreich und dem benachbarten Ausland

Einen Höhepunkt bietet die stimmungsvolle Vereinsweihnachtsfeier.

Neben den zahlreichen Erfolgen des Hundevereins Trumau bei österreichischen Landeswettbewerben sticht der 2019 bei der 28. ISPU Weltmeisterschaft (Internationale Schauzer Pinscher Union) errungene zweite Platz in der Mannschaftswertung eindrucksvoll hervor.



Sozialistische Jugend SJ Trumau



Vorsitzende: Riana Polz / 0660 73 91 444 / rianapolz@gmail.com

Die Sozialistische Jugend ist eine der ältesten Jugendorganisationen Österreichs. Sie wurde 1894 als "Verein Jugendlicher Arbeiter" gegründet. Auch die Trumauer sozialistische Jugend kann auf einen langen Bestand hinweisen.

Die SJ Österreich und ihre Teilorganisationen sind die größte linke unabhängige Jugendorganisation in Österreich. Sie ist in allen neun Bundesländern mit Bezirks- und Ortsgruppen vertreten.

Die SJ Trumau bekennt sich zu der politischen Arbeit der Bundesorganisation sowie deren Grundsatzprogramm, das ausdrücklich auf wissenschaftlichen Sozialismus, antikapitalistisch und feministisch ausgerichtet ist.

Der am 4. April 2023 neugewählte SJ Vorstand führt regelmäßig Workshops, Gruppenabende und sportliche Aktivitäten durch. Auch wird ein intensiver Kontakt zu SJ-Gruppen in anderen Gemeinden gepflegt.





Einer der Höhepunkte in der Geschichte der Trumauer Organisation war sicherlich die Zeit, in der der jetzige Bürgermeister Andreas Kollross der Vorsitzende der SJ Trumau und ebenso so der Bundesvorsitzende der Sozialistischen Jugend Österreichs war.

SPÖ Frauen TrumauTeilorganisation SPÖ Frauen Bezirk Baden



Vorsitzende: Kerstin Bieringer / 0664 54 43 265

In der Ortsorganisation Trumau sind zirka 20 Frauen aktiv tätig. Ihr Einsatz ist neben dem sozialen und humanitären Engagement in der Gemeinde die Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen.

Der Beginn der Intensivierung der Tätigkeit der SPÖ Frauen Trumau war im Jahr 1984. Davor waren Einzelaktionen, wie beispielsweise das Betreiben der Punschhütte in der Adventzeit, damals noch in der Raiffeisenstraße, vorwiegend.

Auch die Erfordernis der aktiven Mithilfe bei der Aktion "Essen auf Rädern" wurde von den Mitgliedern geleistet. Ebenso in lebhafter Erinnerung sind vielen TrumauerInnen die Modeschauen in den 1980er- und 1990er-Jahren. Auch die Flohmärkte waren gut besuchte Highlights.





Die Einnahmen der Veranstaltungen wurde stets für einen guten Zweck verwendet.

Für die Zukunft sind einige neue Veranstaltungen schon in der Durchführungsphase (La Noche Roja, Frauen-Wirtschaftsmesse, Müllipritschlerball) und weitere Ideen im Planungsstadium.

SPÖ Frauen Trumau Bastelrunde

Vorsitzende: Anneliese Feucht

Die Bastelrunde wurde über Anregung von Bürgermeister Hans Wedl im Jahr 1984 von 15 gleichgesinnten bastelfreudigen Frauen unter Führung von Melanie Wedl (Vorsitzende von 1984 bis 1999) gegründet.

Ziel war, selbsterzeugte Bastelarbeiten wie Strickwaren, Kinderspiel-



zeug und ähnliches sowie selbstproduzierte Backwaren und Naschereien bei diversen Veranstaltungen in Trumau anzubieten und zu verkaufen.

Der Erlös wurde dann für wohltätige Zwecke an verschiedene Trumauer Organisationen (z. B. Volkshilfe, Feuerwehr, Schule, ASK) und auch für das St. Anna Kinderspital gespendet. Weiters wurden Parkbänke zur Aufstellung auf Trumauer Spazierwegen sowie Bücher für die Gemeindebibliothek gekauft.

Im Laufe des fast vierzigjährigen Bestehens wurde die gewaltige (auf die heutige Währung umgerechnete) Spendensumme von über 100.000 Euro, zumeist bei Festakten, weitergeben.

Die Frauen der Bastelrunde beenden aus Altersgründen ihre hilfreiche, langjährige Tätigkeit mit Ablauf des Jahres 2023.



Tennisclub TC TrumauEine Sektion des ASKÖ

Obmann: Gerd Kraschl / 0664 62 85 661 gert.kraschl@kabsi.at / www.tctrumau.at

Die Mitgliedschaft im Trumauer Tennisclub ist für alle Interessierten offen. Derzeit hat der Club knapp über 100, leider nur teilweise aktive Mitglieder.



Die Geschichte des Trumauer Tennisvereins begann Ende der 1960er Jahre auf einem Asphaltplatz auf dem Fußballgelände des ASK Trumau.

Eine tolle Errungenschaft war 1982 die Übersiedlung auf vorerst zwei Sandplätze beim heutigen Vereinsstandort. Schon 1983 wurde das Clublokal unter großer persönlicher Arbeitshilfe vieler Mitglieder erbaut und eröffnet.



Schon ab 1989 standen den Tennisbegeisterten insgesamt fünf bespielbare Plätze, einer davon ein U10-Platz, zur Verfügung.

Besonders stolz ist man auf eine LED-Flutlichtanlage auf zwei dieser Plätze. Seit dem Frühjahr 2022 kann, auf dem damals ersten Platz im Bezirk Baden, Padeltennis gespielt werden.

Das Vereinsgeschehen ist ein sehr reges. Natürlich steht das Tennisspiel im Vordergrund. Aber auch die jeden Freitag abgehaltenen Clubabende und die seit Neuestem stattfindenden "Public Viewings" finden großen Zuspruch.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich Veranstaltungen, wie beispielweise Jux-, Trachten- und Nostalgieturniere.





In der Vorweihnachtszeit ist der Tennisclub seit vielen Jahren mit einem eigenen Stand am Trumauer Adventmarkt beteiligt. Nicht nur die Mitglieder, sondern die gesamte Trumauer Bevölkerung kommt dort gerne auf Getränke, eingebackene Würstel und Naschwerk vorbei.

Für die Zukunft hat der Verein einige Wünsche:

- 1. Zunahme von Mitgliedern, besonders von Jugendlichen
- 2. Neuformierung der, durch Corona verlorengegangenen, Damenmannschaft
- 3. Abhaltung eines "Trumau Open"

Das Angebot für Kinder und Jugendliche stellt seit Jahren einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit dar. Mit einem vielfältigen Programm will der TC die Lust auf Tennis fördern, gerade bei den Jüngsten. Dazu gibt es auch das jährliche TC Sommercamp.

Das Jugendtraining findet in verschiedenen Gruppengrößen auf der Anlage des TC Trumau und im Winter beim TC Rodax (Traiskirchen) oder TC Wunderlich (Tribuswinkel) statt.

Verein Volksheim Trumau

Vorsitzender: Roman Gössinger / 0664 23 36 990 / volksheim-trumau@outlook.com



Zweck der Gründung des gemeinnützigen Vereins, bald nach dem Schrecken des Zweiten Weltkriegs, war es, die arbeitende Bevölkerung von Trumau im sozialen, geistigen, kulturellen und sportlichen Interesse zu unterstützen und zu fördern; dies ohne Unterschied der Konfession oder Nationalität.





Der Verein Volksheim Trumau bekennt sich nach wie vor zu seinem Gründungszweck. Er trägt durch die Zurverfügungstellung des Veranstaltungssaales wesentlich zum Sozial- und Kulturbetrieb in Trumau bei.

Das genaue Gründungsjahr des Vereins Volksheim Trumau ist nicht verlässlich festzustellen. Fest steht aber, dass der Trumauer Gemeinderat bereits 1949 die Genehmigung zur Errichtung einer Baracke für Partei - und Vereinsarbeit erteilte. Schon wenige Jahre später wurde diese Baracke ummauert und das Volksheim dadurch wesentlich vergrößert.

Am 21. September 2002 wurde das Volksheim, nun auch Veranstaltungszentrum Trumau (VAZ) genannt, nach grundlegendem Umbau in seiner heutigen Größe eröffnet. Zusätzlich zum großen Saal wurden eine Gastronomie, ein Seminarraum und Aufenthaltsräume für diverse Vereine geschaffen.

Ein Höhepunkt der neuesten Vereinsgeschichte war, als im Jahr 2021 der große Saal (390 m²) und die Bühne (56 m²) umgestaltet wurden. Der Zugang und der Saal wurden barrierefrei. Die modernste Licht- und Tonsteuerung mit Mischpult wird nun den höchsten Ansprüchen gerecht. Bei Vollbestuhlung finden bis zu 400 Personen Platz.





Der Wunsch des Vereins für die Zukunft ist eine möglichst hohe Auslastung der Räumlichkeiten und eine Reduzierung der Energiekosten.



Volkshilfe Trumau Mitglied der Volkshilfe Niederösterreich



Vorsitzende: Claudia Jahn / 0664 16 42 934

Die Trumauer Volkshilfe wurde 1980 gegründet und nahm unmittelbar seine Tätigkeit auf. Es gibt derzeit zirka 90 Mitglieder.

Die Volkshilfe ist eine gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Wohlfahrtsorganisation.

Der Verein unterstützt als sozialer Dienstleister Menschen in Notlagen. Als soziale Bewegung erhebt er auch seine Stimme für Benachteiligte. Er bringt ExpertInnenwissen ein und nimmt aktiv an der gesellschaftlichen Entwicklung teil.





Die Volkshilfe Trumau sorgte lange Zeit für Bedürftige mit "Essen auf Rädern". Mit dessen BezieherInnen gab es auch jährlich eine, mit großer Freude angenommene, gemeinsame Weihnachtsfeier.

Ein großer Moment war die Übergabe eines Sozialhilfe-Busses, der mit Eigenmitteln und Hilfe großzügiger Sponsoren angeschafft werden konnte.

Ein ganz Besonderes und von der Bevölkerung mit viel Freude angenommenes Ereignis waren die Generationsfeste mit gewaltigen TeilnehmerInnenzahlen.

Vocal Total Trumau

Obmann: Klaus Jugl / 0664 82 32 320 / info@vocaltotal-trumau.at / www.vocaltotal-trumau.at

VOCAL TOTAL TRUMAU

Trumau hat eine sehr lange Chor-Tradition. Erste Aufzeichnungen, die auf Chorbestände hinweisen, gibt es bereits 1914. Ab diesem Zeitpunkt dürfte es durchgehend Gesangsgruppen gegeben haben.

Im Jahr 1978 wurde der heute noch bestehende Trumauer Chor von Bürgermeister Hans Wedl und Professor Georg Turic als Teil des Volksbildungsvereins (VBV) Trumau gegründet und geleitet. Von 1982 bis 2010 leitete Eva Huber mit viel Engagement und besonderer Hingabe den Chor sehr erfolgreich.

2010 löste sich der VBV auf und der Chorverein "Vocal Total Trumau" wurde gegründet. Zeitgleich übernahm Christian Fraberger die künstlerische Leitung bis 2023. Im gleichen Jahr übernahm Nicole Kucher die künstlerische Leitung.

Fixpunkte des Jahreskalenders sind das Frühlingskonzert und das Adventkonzert in der Pfarrkirche. Dazu wird wöchentlich geprobt. Darüber hinaus gibt es Auftritte bei kirchlichen Festen und bei Muttertags- und Weihnachtsfeiern. Der Chor kann für private Anlässe gebucht werden.

Die Geselligkeit ist in den 40 Jahren des Chores nicht zu kurz gekommen. So gibt es den Chorball, gemeinsame Heurigenbesuche und etliches mehr. Zahlreiche gemeinsame Reis-

en, verbunden mit Auftritten in den Partnergemeinden (siehe EFT Seite 22) und Luxemburg, sowie in die nahe und weitere Umgebung stehen ebenfalls am Programm. Besonders erwähnenswert in der Chorgeschichte ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Wertungssingen in Verona im Jahr 2000.



Vocalensemble Indigo

Obfrau: Gabriele Schirlbauer / 0664 93 39 157 / christian.fraberger@gmx.at / www.vocalensemble-indigo.at

Das aus dem Chor des Volksbildungsvereins Trumau im Jahr 1998 hervorgegangene Ensemble präsentiert sich, mit einer Besetzung von 16 Sängerinnen unter der künstlerischen Leitung von Christian Fraberger dem Publikum.



Die Damen des Ensembles bringen mit ihren ausgebildeten Stimmen und ihrem vielseitigen Repertoire, Darbietungen auf höchstem künstlerischem Niveau zu Gehör. Die Literatur wird dabei a cappella oder mit Klavier- oder Orchesterbegleitung angeboten.

Alle Sängerinnen sind gleichzeitig auch in anderen Chören tätig. Das Ensemble ist jederzeit für den Zugang von begeisterungsfähigen, talentierten Sängerinnen offen. Die wöchentlichen Proben finden regelmäßig im Vereinsraum des Sozialzentrums Trumau statt.

Das Vocalensemble Indigo kann auch für private Anlässe und Festlichkeiten, hauptsächlich im Raum Wien und Niederösterreich, engagiert werden.

Vocalensemble Cantores

Obmann: Christian Fraberger / 0664 93 39 157 / christian.fraberger@gmx.at

Die 16 Mitglieder des Herren-Vocalensemble Cantores (gegründet 1996) sind zum Großteil ehemalige Sängerknaben vom Wienerwald. Die Heimat des Chores war lange Zeit das Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf / Mödling.

Die Auftritte waren ursprünglich primär den kirchlichen Hochfesten des Klosters gewidmet.

An Flexibilität von Kindheit an gewöhnt, beschränkt sich das Repertoire heute nicht nur auf Kirchenmusik. Die Cantores treten bei verschiedensten Anlässen allein oder gemeinsam mit anderen Chören und Ensembles mit weltlicher Chorliteratur auf.

Durch die Erweiterung des Repertoires und die Freundschaft zu öffentlichen Musikvereinigungen gibt es regelmäßige Auftritte bei Veranstaltungen in Trumau sowie in der nahen und weiteren Umgebung.

Der künstlicherische Leiter des Ensembles ist Christian Fraberger, der auch langjähriger Kapellmeister der Sängerknaben vom Wienerwald war.

Bezüglich Neuzugängen an Sängern, der Probenarbeit und der Verfügbarkeit des Ensembles für private Veranstaltungen gelten die gleichen Voraussetzungen wie beim Vocalensemble Indigo (siehe Seite 52).



Voltigierverein Schloss Trumau Mitglied des NOEPS

Obmann: Florian Fraisl / 0660 66 57 448 / voltigierverein.schloss-trumau@gmx.at



Der Verein wurde 2022 gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene an das "Turnen auf dem Pferd" heranzuführen. Das Voltigieren war ursprünglich als Einstieg in den Pferdesport gedacht, hat sich aber in den letzten 30 Jahren als eigene Pferdesportart voll durchgesetzt. Diese Art des Reitens kann als Einzelsport ausgeübt werden, wird aber hauptsächlich als Teamsport betrieben.







Der Trumauer Voltigierverein geht mit großem Elan an die Planungen für die Zukunft heran. Man will vor allem die Jugend für diese Reitkunst, die viel Harmonie mit dem Pferd erfordert, begeistern und sie für spätere nationale und internationale Herausforderungen vorbereiten.

Das Spektrum reicht daher vom spielerischen Voltigieren bis zum späteren Hochleistungssport.

Mit viel Fleiß und großer Begeisterung wird dafür mit einem fast täglichem Training eine zielführende Grundlage geschaffen.



Weinbauverein Trumau

Obmann: Franz Scheibenreif / 0664 76 22 109 / franz.scheibenreif@aon.at

Der Trumauer Weinbauverein wurde am 27. August 1933 von 18 Weinbauern auf Anregung von Georg Gramsel gegründet. Unmittelbar nach der Gründung zählte er bereits 37 Mitglieder.

Zweck des Vereines ist, gemeinsame Lösungen bei Problemen zu finden, die die Weinwirtschaft betreffen und sich gegenseitig zu unterstützen. Weiteres Ziel ist die Anpassung an den Trend und die Entwicklung des Weinbaus durch Fortbildung. So soll der hohe Standard der Weinqualität erhalten und ausgebaut werden. Weiters wurde durch viele Jahre die Anschaffung von teuren technischen Hilfsmitteln für den Weinbau und die Verarbeitung des Weines – zur gemeinsamen Benützung – getätigt. Dies entlastet das Budget des einzelnen Weinhauers sehr.





In den 90 Jahren seines Bestehens hat der Verein neben dem Weinausschank in den Buschenschänken (ehemals Leutgeb genannt, heute auch volkstümlich Heurigen) mit seinen Mitgliedern auch eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Auch bei vielen Weinprämierungen konnten die Trumauer Winzer hervorragende Ergebnisse erzielen.

Für die Zukunft wünscht sich der Verein, dass der leider derzeit schon stark reduzierte Mitgliederstand an Trumauer Weinproduzenten nicht weiter sinkt. Die Bevölkerung hofft, dass sie auch weiterhin im Heimatort Heurigen besuchen und genießen kann.

Trumauer Kulturspaziergänge im Rahmen des Kulturjahres "trumTur"

Bisher erschienene Broschüren:

- Gewässer, Stege und Brücken (2016)
- Pfarre, Kirche und Friedhof (2017)
- Winzer. Bauer. Hirte. (2018)
- Trumauer Institutionen Teil 1 (2019)
- Die Hämmer von Trumau (2021)
- Trumauer Institutionen Teil 2 (2023)

Erich WILD, Autor von fünf dieser Broschüren und Organisator der Kulturspaziergänge, wurde 2019 für diese Verdienste und sein weiteres Engagement in der Pfarre Trumau, beim Volksbildungsverein Trumau und im Kulturbeirat von Trumau mit der "Ehrennadel der Marktgemeinde Trumau" ausgezeichnet.



Mit Spaß, Freude, Spannung und Humor durch's Trumauer Kulturjahr